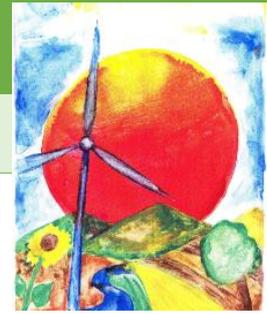


Arbeitsgruppe Schule – Projekt Energieschule



Konzept 2016	Stand: November 2015
VerfasserIn	Katharina List, Klimaschutzkoordinatorin (KSK) Landkreis Amberg-Weizbach
Überreicht an	Manfred Klemm, Sprecher der AG Schule & Projektverantwortlicher

Konzept 2016

Ausgangssituation	<ul style="list-style-type: none"> • Bei den Regionalkonferenzen der kreisfreien Städte und Landkreise 2012/13 wählte der Landkreis Amberg-Weizbach als Orientierungsrahmen das Thema „Die Energiewende als Herausforderung für Bildung und Schule“. • Außerdem beschloss der Kreistag 2013 die Energiewende voranzubringen, was durch ein Klimaschutzkonzept und die Personalstelle Klimaschutzkoordinatorin untermauert wurde. • Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei auf der Beteiligung und Einbeziehung <u>aller</u> Landkreis-Bürger, ungeachtet des sozialen Hintergrundes, finanziellen Situation, usw. sowie des Alters. Als Entscheider von Morgen sind demnach vor allem auch Kinder und Jugendliche einzubeziehen.
Ziele des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> • Integrieren der Energiewende (mit regionalem Bezug und Betonung auf nachhaltige Ansätze) in die Bildungseinrichtungen des Landkreises. • Sensibilisierung der Kinder, sowie deren Eltern und des Lehrpersonals (plus aller weiteren Schulangestellten) für den Umgang mit Energie im Alltag. • Förderung des Engagements der Schüler für Ihre Heimatregion und den Umwelt- und Klimaschutz. • Erreichung der gesteckten Klimaschutzziele des Landkreises.
Rolle des Landkreises und des ZEN	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis AS übernimmt konzeptionelle Leitung • ZEN übernimmt Finanzierung • ZEN übernimmt operative Unterstützung
Beteiligte Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis AS: KSK K. List • ZEN-GS: GF G. Kopf, Y. Busch • AG Schule: Sprecher M. Klemm, sowie alle Mitglieder der AG Schule
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis-Schulen, Grund-, Förder-, Mittelschulen, Gymnasien • Klassenstufen: 1-13 • Landkreis-Kitas

Projektlaufzeit	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre (pro Schule) • Projektlaufzeit insgesamt: kein Projektende definiert.
Projektinhalt und Angebot für Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Teilnahme am Projekt Energieschule AS erwirbt die Schule die Auszeichnung als Energieschule, womit Sie Ihr Engagement für die Energiewende zeigt. • Die Auszeichnung wird erworben, durch Erfüllung folgender Kriterien: (Verpflichtende Kriterien zusammenfassend dargestellt. Detaillierte Darstellung weiterer Kriterien im Kriterienkatalog.) <ul style="list-style-type: none"> - Konzept/Planung der Vorhaben in der Energiebildung zu Schuljahresbeginn - Durchführung verpflichtender schulhausinterner Lehrerfortbildungen - Bericht über die durchgeführten Maßnahmen zum Schuljahresende • Durch sogenannte Mentoren erhalten die Lehrkräfte fachkundige Unterstützung: • Die Mentoren unterstützen bei der Vermittlung von Energiethemen im Unterricht, bei der öffentlichkeitswirksamen Darstellung, bei der Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen oder Projekttagen, bei der didaktisch-methodischen Aufbereitung von Unterrichtsmaterial, bei der Fortbildung für Lehrkräfte. • Die Unterstützung ist in folgende thematische Module untergliedert:
Module	<ul style="list-style-type: none"> • Modul Sonnenenergie • Modul Biomasse • Modul Windkraft • Modul Elektromobilität • Modul Wasserkraft • „Spezial-Modul“: Energieeffizienz & Energiesparen
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • AG Schule/ Agenda 21, ZEN, Landkreis AS • Zu prüfen: Stadt Amberg/ Stadtwerke • Gemeinden, Kommunal-Verwaltungen • Weitere Partner: Klimaschutzmanager V. Clarke, AOVE, ZENioren, Firmen → stehen als externe Referenten für Schulen bereit

Katharina List, Klimaschutzkoordinatorin, Ensdorf, 04. November 2015